

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140977
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>46</b> 69
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	05.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39247,5034
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Relativ junger, gepflanzter Waldbestand aus meist heimischen Arten. Alte Grundkarten zeigen noch bis 1990 Grünlandsignatur. Die Mehrheit des Bestands ist stangenförmig bzw bis 30cm dick; einige wenige Bäume sind deutlich dicker und stammen offenbar aus Zeiten von vor der Aufforstung. Größte Anteile hat die Stieleiche, dazu Hainbuche, wenig Bergahorn und stellenweise Fichtengruppen. In der Grundtendenz wechseln sich einartige Bereiche miteinander ab, deutlich gezogene Abgrenzungen gibt es aber nicht. Im südlichen Teil auch Erlen und Weiden. Die Strauchschicht ist artenreich ohne eindeutige Dominanzen, oft aber recht lückig. Eine 2. Baumschicht ist mittlerweile erkennbar, u.a. mit Hainbuche und aus der Strauchschicht aufgestiegener Esche, gelegentlich ist auch Weißdorn in entsprechende Höhe gelangt. Eine gleichmäßige Schichtung ist allerdings nicht zu erkennen, dafür ist der Biotop zu heterogen. Die Krautschicht ist ebenfalls sehr heterogen, manchmal fehlt sie, stellenweise hat sie fast 100 % Deckung durch Gundermann oder Kleinblütiges Springkraut. Daneben kommen vor allem Nelkenwurz und Hexenkraut mit höherer Stetigkeit vor, aber es gibt auch größere eutrofierte Bereiche, mastig bewachsen mit Giersch und Springkraut. Auffällig ist die Armut an Farnen und auch an Ahornkeimlingen, die sonst in gestörten Wäldern recht häufig auftreten. Insgesamt ist sie aber sehr artenreich, offenbar auch dank standörtlicher Differenziertheit: Der Boden besteht aus kiesigem bis humosem Sand, in Senken findet sich auch lehmiger Sand oder Torf. Einige Senken haben offenbar das Potenzial, zeitweise wasserüberstaut zu sein, dort gibt es Flutrasen aus Gewöhnlichem Rispengras (!). Ein schwaches Rinnsal durchzieht den Biotop im SE Richtung Alster, auch sind einige bis 1,5m tiefe trockene Gräben vorhanden. Mehrere Wurzelteiler sind zu finden und auch ein Kindertipi. Die benachbarten Wohngrundstücke sind zumeist nicht durch Zaun abgetrennt, das erleichtert den Export von Gartenabfällen. So findet sich in der SE-Ecke des Biotops an der Grenze zu BNr 16 eine 3m hohe Rampe bzw Halde aus Gartenabfall (Fot.4).

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WXH	Laubforst aus heimischen Arten (2018)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich der Diekbek	<b>Hochwert (Y)</b>	5951861
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Bebauung, Wiese, Wald	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Rechtswert (X)</b>	573366	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedt (534)
<b>Bezirk</b>	Wandsbek		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)		

# Erhebungsbogen

**B**

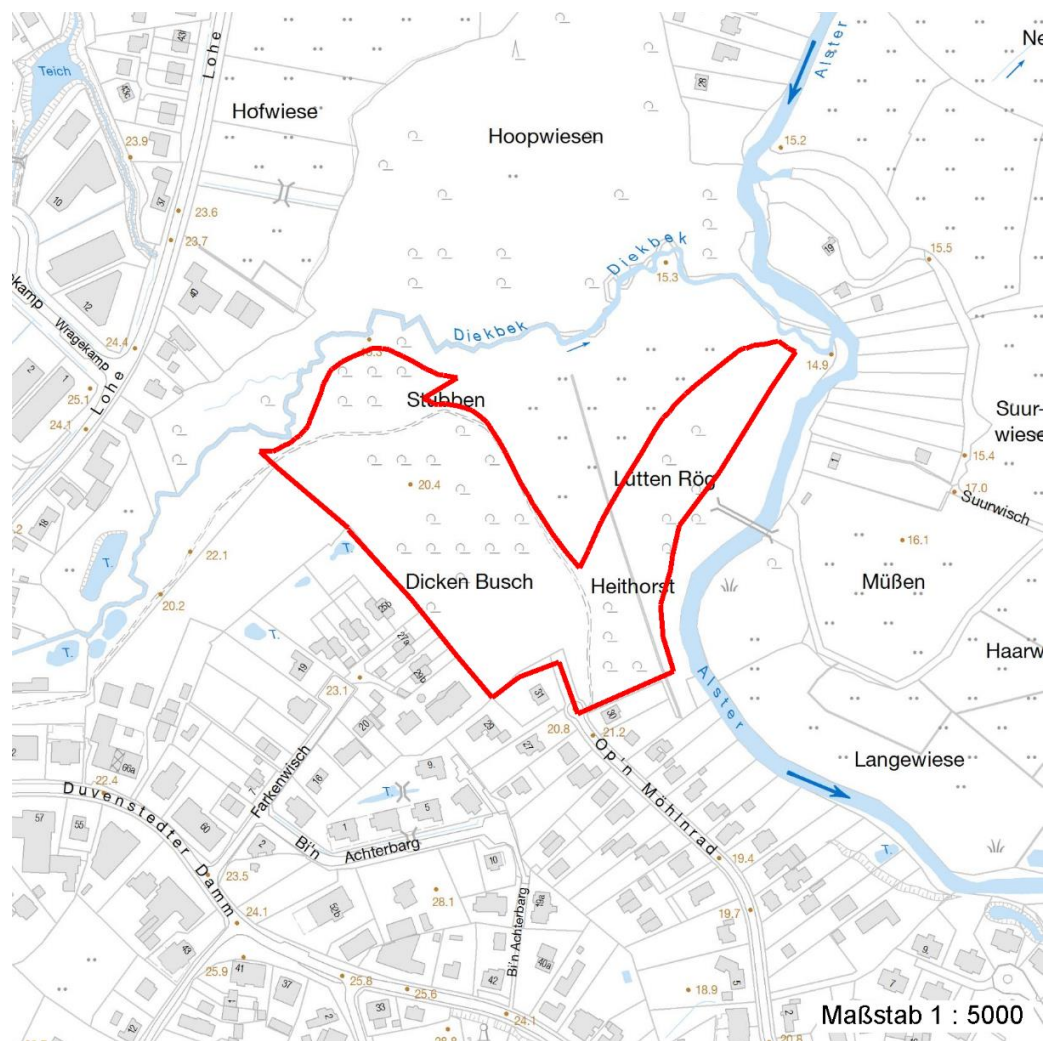
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140977	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b>	7252
			<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>46</b>	69
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Kartierung</b>	05.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39247,5034
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: < 1% ], NSG Diekbek [ HH-513 / Anteil: 99% ]		

## FFH-GEBIET

**Wasserschutzgebiet**  
**Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140977	50280	7250	46	04.10.2003	K	7252	69
140977	50283	7250	46	01.10.2011	K	7252	69
140977	50280	7250	46	04.10.2003	=	7252	69

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140977
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>46</b> 69
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39247,5034
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78531	0	7250_46_050820_1.JPG	
78532	0	7250_46_050820_4.JPG	
78533	0	7250_46_050820_3.JPG	
78534	0	7250_46_050820_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen Eutrophierung Forstwirtschaft bestimmt die vorkommenden Gehölzarten Mit Fremdmaterial gebauter Freizeitweg mit Eintrag von Ruderalarten
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für die Erholung Entwicklungspotenzial standörtliche Verschiedenheit überwiegend Laubgehölze
Bedeutung für Tiergruppe	Waldvögel Insekten, allgemein Großsäuger
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Wandlung in standortgerechten, naturnahen Laubwald 9.1 - Naturwald entwickeln, Nutzung aufgeben 1.6 - Absperren, Einzäunen (gegenüber den Wohngrundstücken - sonst wird der Biotop wahrscheinlich nicht respektiert) Die Fläche scheint nach Geoportal-shape NSG zu sein: Öffentlichkeit informieren, Schilder aufstellen 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen (Da jetzt NSG, sollte keine forstwirtschaftliche Nutzung mehr stattfinden) kein weiterer (Aus)Bau von Wegen, kein Fremdmaterial eintragen gegen den Eintrag von Abfällen in das NSG wirksam vorgehen 9.6 - Gräben verschließen bzw. nicht unterhalten, natürliche Hydrologie wieder herstellen



# Erhebungsbogen

B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140977
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>46</b> 69
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	05.08.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39247,5034
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7250\_46\_050820\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7250\_46\_050820\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 7250\_46\_050820\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7250\_46\_050820\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140977
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
			<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>46</b> 69
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b> Ja	<b>Kartierung</b>	05.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39247,5034
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Laubforst aus heimischen Arten (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WXH
- <b>Zusatz</b>	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Standort: natürliches Substrat	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	leicht bewegt, bis etwa 3m Höhendifferenz
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	98 %
1. Baumschicht	70 %
2. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	25 %
1. Krautschicht	45 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	20.00 m
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	3

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140977	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b>	7252
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	46 69
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	05.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39247,5034
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		S													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	l		B1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B1													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		B1													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		S													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		B2													
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z															
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		B2													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S													
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	w		B2													
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Epilobium lamyi (Lamys Weidenröschen)	7	w															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	l															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		B1													
Fallopia x bohémica (Bastard-Staudenknöterich)	7	w												D			
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B2													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		S													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Hedera helix (Efeu)	7	l															
Hedera helix (Efeu)	7	w		B2													
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w															
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w															
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		S									b				
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w											b				
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	l											V				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h															
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w		S										D			
Luzula spec. (Hainsimse)	7	w															
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		B1													
Picea omorika (Serbische Fichte)	7	w		B1									X				
Picea omorika (Serbische Fichte)	7	w		B2									X				
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w															
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140977	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b>	7252
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>46</b>	69
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Ja	<b>Kartierung</b>	05.08.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39247,5034	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S														
Pseudotsuga menziesii (Douglasie)	7	w		B1														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		B1														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w																
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		S														
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w																
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w		S														
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	w																
Rubus gratus (Angenehme Brombeere)	7	w		S														
Salix alba (Silber-Weide)	7	l		B1														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		B2														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S														
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w																
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	w																
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		S										b		3		V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z																
Urtica subinermis (Sumpf-Brennessel)	7	w															D	
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>													<b>54</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland